



# Gemeindeamt Häselgehr

Bezirk Reutte, Postleitzahl 6651

Telefon 05634/6340, Fax 05634/63404, DVR 0435261

## PROTOKOLL

### **der 17. Gemeinderatssitzung am Montag, den 06. November 2017**

Beginn: 20:00 Uhr

Ende: 22:20 Uhr

Anwesend: Bgm. Friedle Harald, Vzbgm. Gerber Thomas,  
Larcher Romeo,  
Friedle Andrea, Millwitsch Heinz, Kohler Werner,  
Perle Jürgen,  
Singer Peter, Krabichler Elmar, Schneider Silvia  
(=Ersatz für Selb Harald) sowie Riedmann Volker (=  
Ersatz für Mark Bernhard)

Bürgermeister Friedle Harald begrüßt die anwesenden  
Gemeinderäte, sowie die beiden Vertreter der Firma Plattner.

#### **1. Protokoll der 16. GR-Sitzung vom 25.09.2017**

Das Protokoll der 16. GR.-Sitzung vom 25.09.2017 wird für richtig  
befunden und unterzeichnet.

#### **2. Beschlussfassung über die Erhöhung vom Land Tirol vorgeschriebenen Mindestanschlussgebühr für den Gebührenhaushalt Kanal von € 5,50 auf € 5,58 pro m<sup>3</sup> umbauter Raum ab 01.01.2018**

Der Gemeinderat beschließt die Erhöhung der  
Mindestanschlussgebühr für den Gebührenhaushalt Kanal von  
€ 5,50 auf € 5,58 pro m<sup>3</sup> umbauter Raum ab 1.1.2018.

**Beschluss: 11 Ja-Stimmen (einstimmig)**

### **3. Besprechung zum Thema Steinbruch**

Die Vertreter der Firma Plattner, Thomas Witsch und Hansjörg Schwaninger ersuchte die Gemeinde um ein Gespräch im Gemeinderat, welches heute nun stattfindet.

Herr Schwaninger bedankt sich für die Gelegenheit für eine Stellungnahme hier im Gemeinderat. Anfangs schildert Herr Schwaninger die aktuelle wirtschaftliche Entwicklung, welche sich alles andere als leicht darstellt.

Die Nebenvereinbarung über die Bezahlung von Kommunalsteuer in Häselgehr wurde bis jetzt immer fristgerecht eingehalten.

Der Vertrag läuft bis ins Jahr 2034. Die Firma Plattner ist daran interessiert den Vertrag bis zum Schluss zu erfüllen und das gute Verhältnis zwischen den beiden Vertragspartnern weiterhin aufrecht zu erhalten. Weiters erwähnt Herr Schwaninger den Bau der Steinbruchbrücke, welche für die Firma Plattner auch einen wesentlichen Aufwand dargestellt hat.

Für die Zukunft ist auf jeden Fall geplant, mehr Material abzubauen. Hauptproblem sind die Transportkosten. Die Firma Plattner glaubt jedoch an den Standort Häselgehr.

Der Vorwurf, dass Material vom Inntal zu uns transportiert wurde muss genau und objektiv betrachtet werden. Es wurde Material verlangt, welches am Standort Häselgehr nicht vorhanden sei.

Die Verhandlungen werden in weiterer Folge mit Substanzverwalter Gerber geführt. Hr. Schwaninger betont jedoch nochmals, dass wirtschaftlich gesehen der Standort aktuell nicht rentabel sei.

Abschließend erläuterte Herr Schwaninger nochmals die Mindestabbauzinszusammensetzung.

Der Bürgermeister betont, dass es eine Lösung geben sollte, welche für beide Partner wirtschaftlich vertretbar ist. Die genaue Verhandlung wird jedoch mit dem Substanzverwalter vorgenommen.

Abschließend betont Substanzverwalter Gerber, dass die internen Zahlen, welche bei der letzten Sitzung besprochen wurden als Grundlage für die folgenden Verhandlungen dienen sollen. Es müsse auch zwingend in die Zukunft geschaut werden.

## **4. Anträge, Anfragen und Allfälliges**

### **LED Beleuchtung:**

Es wurden vom Bürgermeister zwei Angebote eingeholt. Die Angebote sind auf die Umstellung von 100 Leuchtkörpern auf LED ausgelegt. Des Weiteren hat die Gemeinde Häselgehr bereits vom Land Tirol eine Zusage für eine Bedarfszuweisung erhalten.

Im Weiler Luxnach wurden bereits heuer 12 Lampen installiert, wobei hier defekte und nicht mehr zu reparierende Lampen montiert waren. GR Friedle ist der Meinung, dass es vorteilhaft wäre alles einheitlich zu gestalten. Der Bürgermeister sieht dies nicht zwingend vor.

GR Larcher erläutert, dass er es für nicht korrekt ersehe, bei der letzten Sitzung einen Grundsatzbeschluss zu diesem Thema zu verlangen, wobei bereits schon mit Arbeiten (Luxnach) begonnen wurden. Der Bürgermeister sieht dies jedoch nicht als Problem, da er hierbei nur die grundsätzliche Sichtweise zu diesem Thema des Gemeinderates erfragen wollte.

Abschließend wurde sich darauf verständigt, dass sich jeder ein Bild bei anderen Gemeinden (welche bereits auf LED umgestellt haben) machen sollte. Bei einer der Sitzungen im Frühjahr wird der Punkt dann weiter behandelt.

### **Überprüfungsausschuss:**

Wie bei der letzten Sitzung besprochen, möchte der Überprüfungsausschuss den VA 2018 im Voraus begutachten. Der Bürgermeister, die Mitglieder des Ü-Ausschusses sowie der Finanzverwalter einigten sich auf den 27.11.2017 um 19:00 Uhr im Gemeindeamt.

### **Der Punkt Kraftwerk wird ebenfalls kurz thematisiert:**

Die sieben Wochen Stillstand des KW haben einen nicht unbedeutenden Gewinnentgang nach sich gezogen. Diese Probleme sind jedoch gelöst und seit 2 Monaten sind keine Problemfälle mehr vorhanden.

### **Wasserleitung spülen**

Es wird eine Postwurfsendung erfolgen, um die Gemeindeglieder über die entsprechenden Termine zu informieren.

### **Anböschung Gemeindegewege**

Es wäre im Frühjahr oder im Herbst optimal diese Arbeiten zu verrichten. Jetzt wäre die beste Gelegenheit gewesen. Der Bürgermeister erklärte, dass der Gemeindeglieder aufgrund wichtiger aktuellen Baustellen nicht dazu gekommen sei. Vizebürgermeister stellt auch die Frage, ob diese Arbeiten nicht gänzlich einer Firma übergeben werden sollten, dann würde sich dieses Problem nicht stellen. Der Bürgermeister erklärt, dass versucht wird, heuer noch Böschungsarbeiten durchzuführen.

### **Gutmann Tankstelle:**

Die Bauverhandlung wurde abgehalten. Der Baubescheid, für welchen die Bezirkshauptmannschaft Reutte verantwortlich ist, wird nach derzeitigem Stand im November ausgestellt.

Der Bauausschuss stellte auch die Anfrage nach Plänen zum Projekt Lebensmittelgeschäft/Tankstelle. Die Pläne liegen aktuell bei der BH Reutte und sind ohnehin bereits fertig ausverhandelt. Die Ausschreibungen werden eine gewisse Zeit in Anspruch nehmen, was somit zu einem realistisch Baubeginn im Frühjahr führt.

### **Wasserleitung (Bericht IKB):**

Im Mai 2017 (nach Wasserverlust) wurde die Firma IBK beauftragt, eine Prüfung zu vollziehen. Alle Hydranten wurden überprüft und auch in Zustandsstufen klassifiziert. Der Ersteller des Berichtes wird zu einer Gemeinderatssitzung eingeladen werden und den Bericht präsentieren und entsprechende Fragen beantworten. Der Bürgermeister zitiert kurz den Bericht, welcher bei einer Nachmessung (öffentliche Brunnen abgestellt) einen Wasserverlust von 0,81 l/s nachgewiesen hat. Dieser Wasserverlust ist vernachlässigbar und liegt im Toleranzbereich.

Für Vizebürgermeister Gerber ist wichtig, dass die zukünftige Wasserversorgung gesichert ist. Es darf jedoch die Wasserleitung nicht schlecht geredet werden, weil dies nicht so der Realität entspricht, betonte Bürgermeister Friedle. Der Endbericht wird dem Gemeinderat in digitaler Form zur Verfügung gestellt. Derzeit wird eine Messuhr durch die Firma IKB installiert, die in der Zukunft an ein Warnsystem (bei Wasserstörungen) angebunden ist.

### **Weihnachtsbeleuchtung**

Die Weihnachtsbeleuchtung soll bis 1. Dezember wieder installiert bzw. aufgehängt werden.

### **Belag Podium Volksschule**

GR Millwitsch erkundigt sich, ob das neu errichtete Podium bereits fertig gestellt sei. Der Bürgermeister erklärt, dass es im Frühjahr noch zu einer Versiegelung kommt. (=eigene Schicht auf dem bereits bestehenden Asphalt) Diese kann aktuell temperaturbedingt nicht aufgebracht werden.

### **Lift**

Das Angebot für den Lift ist für GR Larcher Romeo nicht uninteressant. Der Bürgermeister ist jedoch der Meinung, dass er aktuell keinen Handlungsbedarf sieht.

### **Gelder Gemeindegutsagrargemeinschaft**

Der Substanzverwalter Gerber stellt klar, dass die Pachtsummen (Steinbruchpacht, Jagdpacht) nicht zwingend auf das Konto der Gemeinde Häselgehr übertragen werden müssen.

Seit Bestehen der GGAG wurde in den Jahren 2013 – 2017 die Summe von € 763.000,- vom Gemeindegutsagrarkonto an das Gemeindegkonto überwiesen.

### **Sitzung Planungsverband zum Thema Breitband**

Gerber Thomas hat bei einer Sitzung im Planungsverband teilgenommen. Es muss zuerst ein Konzept ausgearbeitet werden. Es geht aktuell nur um ein Kabel von der Elbigenalp bis nach Steeg, somit ist Häselgehr von der aktuellen Situation nicht betroffen.

### **Sitzung BH – Einsatzleitung Gemeinde**

Gerber Thomas hat bei einer Sitzung zum Thema Gemeindeeinsatzleitung teilgenommen. Es müsste nach den Statuten nach jeder Wahl eine Gemeindeeinsatzleitung bestimmt werden. Vorsitzender ist der Bürgermeister. Die Liste der Mitglieder liegt bei der Gemeinde auf.

Nächste Sitzung: Mo. 08.01.18 um 20:00 Uhr

**F.d.R.d.A.  
Christopher Winkler**

**Angeschlagen am: 09.11.2017  
Abgenommen am: 23.11.2017**